

holzbauschweiz

Magazin

FOKUS

Schlaufensteg

Cyrill Schmid von der Abt Holzbau AG
sorgt mit seinen Treppen für Herzklopfen

SEITE 6

MOTTA NALUNS

Hüttengefühl im Grossmassstab

SEITE 12

MEGASTORE

Supermarkt der Superlative

SEITE 18

HOLZTEMPEL

Brücke zwischen zwei Welten

SEITE 22

HOLZBAU-SCHWEIZ-MAGAZIN.CH

08
25



Cyrrill Schmid, Projektleiter der Abt Holzbau AG in Baar (ZG), auf den ersten Stufen zum Schlaufensteg. Das Douglasienholz stammt aus dem Wald der Umgebung.

Im ersten Geschoss
der Kooperation Baar-Dorf

HERZKLOPFEN IM ZICKZACKKURS

Bei der Spinnerei am Waldrand von Baar (ZG) führt ein neuer Weg vom «Buebegunte» zur Aussichtsplattform «Vogelwinkel». Der Weg ist eine spektakuläre Holzkonstruktion der Abt Holzbau AG, entworfen von den 2Eck Architekten. Vier zackige Schlaufen und 265 Treppenstufen überwinden den Höhenunterschied und sorgen bei Waldgängern für einen höheren Puls.

TEXT SUE LÜTHI BILDER ABT HOLZBAU AG, KORPORATION BAAR-DORF, REGINE GIESEKE PLÄNE 2ECK ARCHITEKTEN, ABT HOLZBAU AG, PIRMIN JUNG SCHWEIZ AG

Im Anschluss an die Treppen im Turm führt eine Brücke zu weiteren Stufen. Der Schlaufensteg in Baar soll die Bevölkerung in Bewegung halten.



61
Rundholzstützen



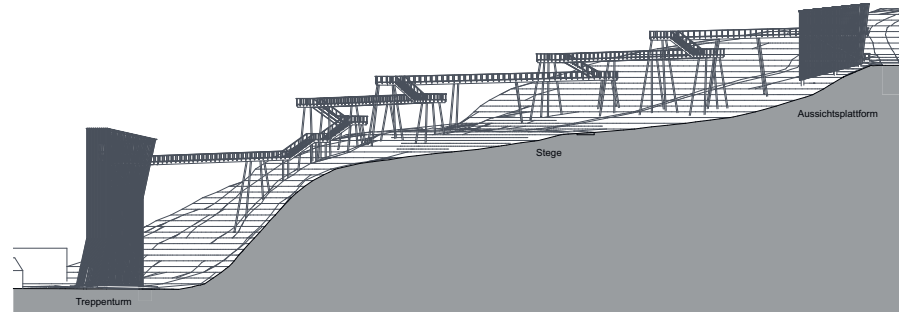
Den Auftakt macht ein 29 Meter hoher Turm mit zwei Knicken in der Fassade. Die Konstruktion ist mit fächerartig versetzten Holzlamellen (6 cm × 12 cm / 6 cm × 1 cm) umhüllt und wirkt dadurch, je nach Betrachtungswinkel, geschlossen oder durchlässig und insgesamt sehr elegant. Eine Öffnung lädt alle zum Eintreten und Aufsteigen ein: Die 1,68 Meter breiten Treppenläufe führen in einem angenehmen Trittrhythmus aufwärts. Wer zuerst Luft holen muss, schenkt seine Aufmerksamkeit der überdimensionalen Kugelbahn, die man hinter dem ersten Lauf entdecken kann – ein Geschenk des Holzbauers an die Bauherrschaft.

Das Treppensteigen gehört zum Konzept. Die Besucherinnen und Besucher sollen schneller atmen und mit dem Gebäude ihre Fitness trainieren. Auf 22 Metern Höhe betreten sie eine unterspannte Brücke, von dieser einem beim Blick in die Tiefe der Atem stockt. Auf Augenhöhe mit den Baumkronen wandeln die Waldgänger weiter über den Steg zu neuen Treppentritten und Podesten, die scharf die Richtung ändern und den Blick rundum führen. Nach vier solchen eckigen Schlaufen, 350 Laufmetern und insge-

ABT HOLZBAU AG

Cyrill Schmid (Bild) ist der Leiter Produktion und Ausführung bei der Abt Holzbau AG in Baar (ZG). Der 37-jährige Techniker HF Holzbau ist seit elf Jahren beim Unternehmen beschäftigt. Die Zimmerei wurde 1945 von Richard Abt gegründet und über die Jahre erweitert. Seit 2009 ist Holzbaumeister Daniel Abt der Geschäftsführer von 32 Mitarbeitenden, 6 davon sind Lernende. Die Abt Holzbau AG betont ihre Innovationslust. So arbeiten die Zimmerleute zum Beispiel in der Produktionshalle papierlos. Sie haben eine Software von incon.ai installiert, einem Start-up der ETH Zürich. Damit projizieren die Holzbauer die Pläne direkt auf den Montagetisch.

abt-holzbau.ch



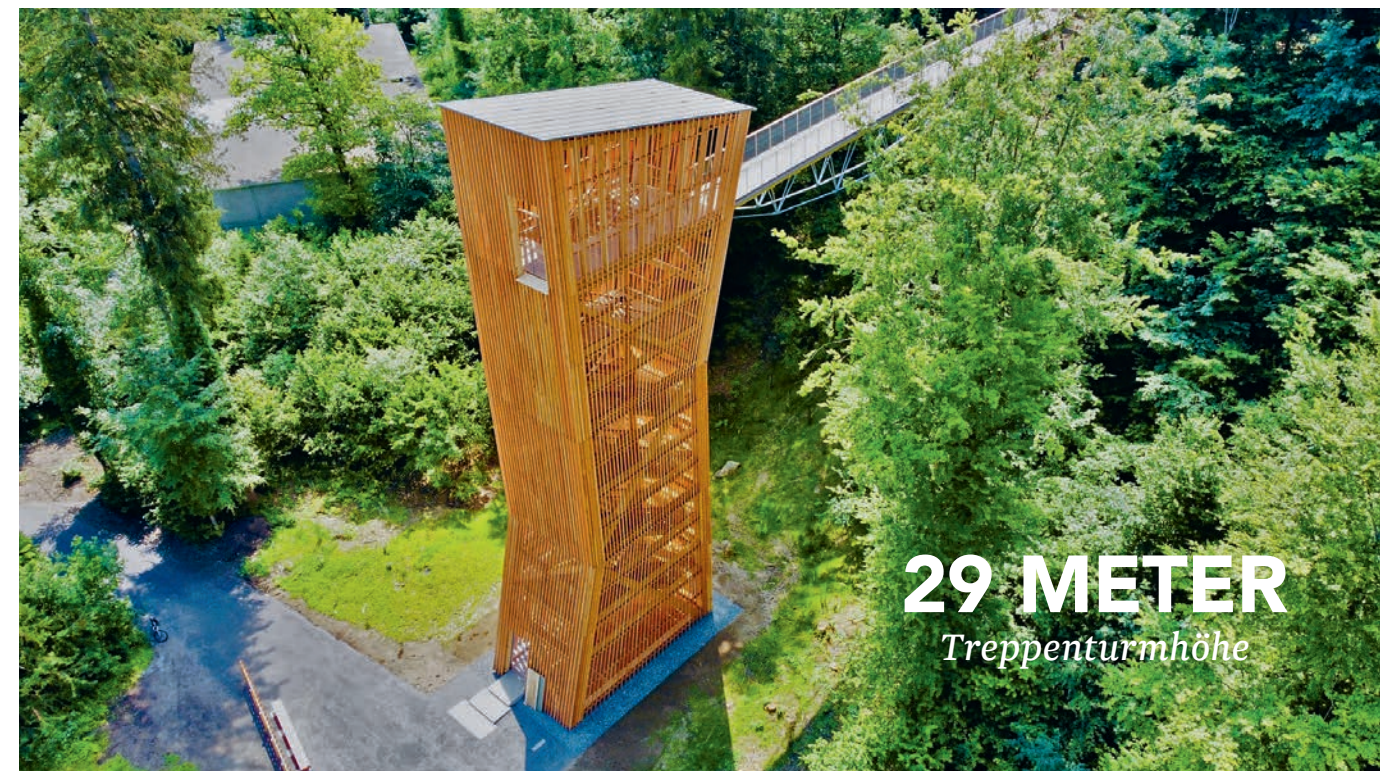
Westansicht: Zuerst waren die Ingenieure zur Vermessung der Stützenfundamente im Gelände unterwegs.



Links die Aussichtsplattform Vogelwinkel. Der Steg ist auch eine Abkürzung zum Buebegunte in Baar.



Die Wegschlaufen überwinden jeweils drei Meter Höhe. Der Steg ist angenehme 1,80 Meter breit und aus Baarer Douglasienholz gefertigt.



Ebenso mit Douglasienlamellen eingefasst ist die Treppenkonstruktion aus Brettschichtholz.

samt 45 Höhenmetern erwartet die Stegwanderer die Aussichtsplattform Vogelwinkel. Hier weitet sich der Blick zu den Feldern und Häusern und führt über den Zugersee bis in die Berge.

Cyrill Schmid ist Leiter Produktion der Abt Holzbau AG in Baar. Das Projekt hatten die 2Eck Architekten aus Baar für einen Wettbewerb der Korporation Baar-Dorf entworfen. Der Steg sollte für die Bevölkerung in Baar sein, ein «Treppenfresser» für Menschen, die sich im Wald bewegen und zudem ein Werbeträger für Schweizer Holz. Bei der Umsetzung war zügiges Handeln gefragt. Unterstützung erhielt die Abt Holzbau AG von drei befreundeten Holzbaunternehmen, der Hürlimann Holzbau AG und der Hitz Holzbau AG sowie der Neuen Holzbau AG in Lungern (OW).

Um die witterungstechnischen Anforderungen zu erfüllen, wählten die Holzbauer für die Gehbeläge und Fassaden Douglasienholz. Dieses weist einen natürlichen Schutz gegen Schimmelpilze und Fäulnis auf und bietet damit den Vorteil einer langen Haltbarkeit und grosser Stabilität. Die Rundholzstützen sind Fich-

tenstämme. Diese sind gradwüchsig, fast kreisrund und haben wenig Äste. Damit konnten die statischen und geometrischen Anforderungen sowie die Voraussetzung einer langen Nutzungsdauer erfüllt werden. Ihre Durchmesser sind nahezu identisch, etwa 45 Zentimeter. Die längsten der 61 Stützen messen rund 14 Meter.

Stützenpaare vormontiert

Cyrill Schmid und sein Team haben die Pfähle in der Produktionshalle passgenau zugeschnitten und im gewünschten Winkel zu Stützenpaaren vormontiert. Die Abt Holzbau arbeitet dazu mit der KI-Technologie von incon.ai. Diese zeigt das dreidimensional gezeichnete Bauwerk auf dem Tablet an und ein Beamer an der Decke projiziert den Plan auf den Produktionstisch. Mit dem Tablet kann man die Ansichten und Texte beliebig einblenden und steuern.

Als Vorbereitung erhielten die Rundholzpfähle einen speziellen Stützenfuss, damit sie vor Ort nur noch mit dem Pneukran über die zuvor eingemessenen und versetzten Ankerstangen gestülpt werden und mit Mörtel vergossen werden

konnten. Auch die Steg-, Brücken- und Treppenelemente wurden im Betrieb vorbereitet – inklusive der Abdichtung und Vormontage der Grund- und Montageplatten für das Geländer. Im Wald haben die Monteure kurz vor dem Aufrichten lediglich noch die Geländerpfosten angeschlagen und mit einem Seitenschutznetz versehen, sodass bereits beim Versetzen der Stegelemente die nötige Arbeitssicherheit gewährleistet war. Ein Lastwagen lieferte die 40 Meter langen und 1,80 Meter breiten Stegelemente an und der Kran hievte sie auf die Stützenpaare. So wuchs der Schlaufensteg Stück für Stück vom Aussichtspunkt Vogelwinkel hinunter zum Einstiegsturm. Der Gehbelag war bereits als Element vorverlegt worden, während Handlauf und Maschendrahtgeländer in luftiger Höhe vor Ort montiert wurden.

Treppen im Turm

Der Treppenturm besteht aus zwei vorgefertigten, vertikal verlaufenden Holzfachwerken, die auf der Baustelle mit Streben- und Riegelbalken verbunden wurden. Die Monteure haben die Holzbauteile auf die

exakt vorbereiteten Fundamente versetzt und mittels Passbolzen verbunden. Auch das Innenleben der Turmkonstruktion – inklusive Treppentritt- und Gehbelags-elemente – haben die Holzbauer direkt vor Ort eingebaut. Die beiden Türme sowie die Verbindungsbrücke wurden durch die Neue Holzbau AG vormontiert und per Spezialtransport angeliefert. Die Knotenverbindungen mit GSA-Technologie (eingeleimte Gewindestangen) haben die Mitarbeitenden unter kontrollierten Be-

dingungen im Werk ausgeführt. Auch die grossflächigen Fassadenelemente für die Türme wurden im Werk vorgefertigt und vor Ort effizient und passgenau montiert. Die Stufen und der Steg lassen sich in 16 Minuten ohne Atemnot begehen: So lange dauert es, bis die verbauten 320 Kubikmeter Nadelholz im Schweizer Wald nachwachsen. schlaufensteg.ch, neueholzbau.ch, 2eck.ch, pirminjung.ch



320 M³
verbautes Holz

Im Knick des Turmes kann man Luft holen und den Konstruktionsknoten oder die Aussicht bewundern.

SCHLAUFENSTEG

Projekt: Holzkonstruktion mit Treppen und Stegen, Baar (ZG)

Bauherrschaft: Korporation Baar-Dorf, Baar

Fertigstellung: 2024

Architektur: 2Eck Architekten, Baar

Holzbauingenieur: Pirmin Jung Schweiz AG, Sursee (LU)

Holzbaunternehmen: Abt Holzbau AG, Baar; Hürlimann Holzbau AG,

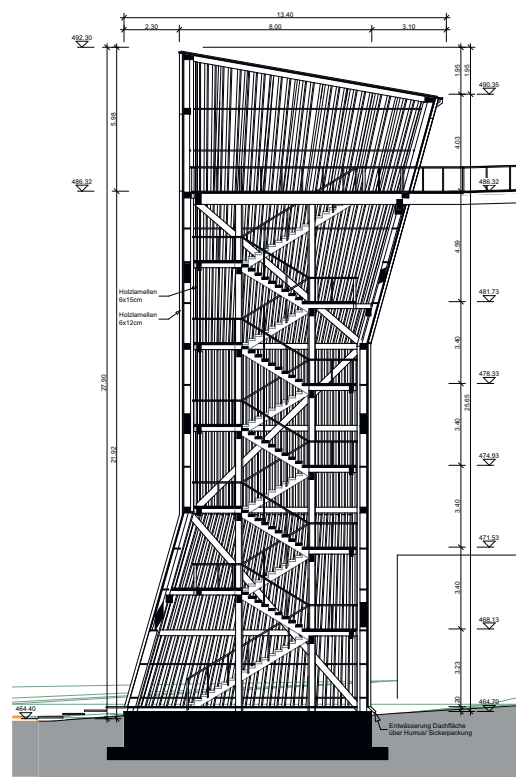
Unterägeri (ZG); Hitz Holzbau AG, Neuheim (ZG);

Neue Holzbau AG, Lungern (OW)

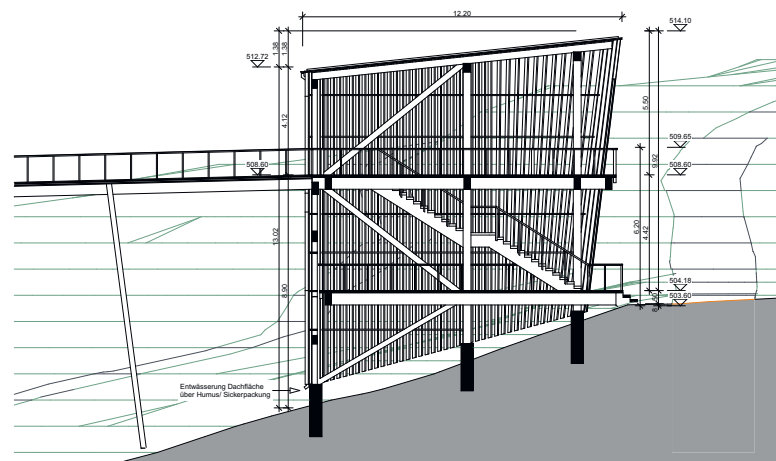
Gesamtkosten: CHF 2 Mio.

Holzart und -menge: Douglasie und Fichte/Tanne, total 320 m³
(davon 279 m³ Schweizer Holz)

Zertifikat: Schweizer Holz



Querschnitt Treppenturm Buebegunte.



Querschnitt Aussichtsplattform Vogelwinkel.



Faszinierende Vielfalt – natürlich aus Schweizer Holz

In unserem Sägewerk mit Sortier-, Keilzink- und Hobelanlage sowie in unserem BSH-CLT-Leimwerk produzieren wir vielfältige Schnittholzprodukte aus Schweizer Holz – vom Standardprodukt bis hin zur individuellen Lösung.

Wir beraten Sie gerne.



Entdecken Sie
unser Sortiment!
blumer-lehmann.com

T +41 71 388 58 00
holz@blumer-lehmann.com